



PRESSEMELDUNG

20 Jahre Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR): Der Interessenverband der Digital-Touristik blickt auf wichtige Meilensteine zurück - Und hat große Ziele für die Zukunftsgestaltung

München, 7. November 2024 (KC) - Den Kinderschuhen schon längst entwachsen ist der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR): Zu seinem 20-jährigen Jubiläum am 2. November 2024 blickt der Interessenverband der digitalen Touristik in Deutschland auf viele wichtige Meilensteine zurück - und plant, sich weiterhin stark für zukunftsorientierte Themen wie Blockchain, Künstliche Intelligenz (KI) und die unternehmerische Nachwuchsförderung einzusetzen.

„Wir sind damals in einer totalen Analogwelt angetreten“, erinnert sich VIR-Vorstand Michael Buller an die Anfänge des VIR zurück. Der erste geschäftsführende Vorstand war Prof. Dr. Claudia Brözel, die den Verband bis zum Jahr 2009 leitete und in dieser Zeit eine wegweisende Aufbauarbeit leistete.

Seit 15 Jahren steht Michael Buller an der Spitze des Digital-Verbands - und hat ihn mit mittlerweile **über 90 Mitgliedsunternehmen** und einer auch über Branchen-Kreise hinaus geschätzten Markt-Expertise nicht nur in der Tourismuswelt etablieren können.

Zu den VIR-Mitgliedern zählen **die größten Online Travel Agencies (OTAs)**, die durch ihren globalen Wirkungskreis zu den bedeutendsten Playern im digitalen Öko-System gehören und seit langem Marktgestalter sind. Aber auch zahlreiche weitere namhafte Unternehmen und Institutionen haben sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten dem VIR angeschlossen.

Unterteilt sind die VIR-Mitgliedsunternehmen in die **Cluster OTA, Service & Travel Technology Provider, Supplier & Tour Operator** sowie **Start-ups**, die von erfahrenen TouristikerInnen geleitet werden. „Wir haben unsere Strukturen immer den aktuellen Marktentwicklungen angepasst“, betont Michael Buller. „Und konstant davon profitiert, mutige Mitglieder in unseren Reihen zu haben.“

Den Verband prägt in seinen Augen von Beginn an ein **starkes technisches Verständnis**. „Wir denken in Prozessen und können Zusammenhänge erklären, wovon die gesamte Tourismusbranche profitiert“, so der VIR-Vorstand. Besonders stolz ist Michael Buller auch auf den stetigen respektvollen und vertrauensvollen Umgang innerhalb des VIR. „Wir tauschen uns sachlich und auf Augenhöhe aus“, bekräftigt er. „Niemand wird vorgeführt und wir agieren bewusst eher zurückhaltend und nicht als Marktschreier.“



Zudem arbeitet der VIR von jeher intensiv **mit anderen Verbänden und Organisationen** zusammen. Es wurden und werden eine Fülle an gemeinsamen Initiativen umgesetzt. Auch wird der Verband seit vielen Jahren von einem **Expertenbeirat** unterstützt, der die Mitglieder in verschiedenen Fachgebieten berät und sein Knowhow in die strategische Verbandsarbeit mit einbringt. Ein weiteres prägendes Merkmal des VIR: Er arbeitet langjährig mit **bewährten Dienstleistern** zusammen, die den Verband teilweise sogar schon von Anbeginn an begleiten.

Einen großen Fokus richtet der VIR seit langem auf den Sektor **Verbraucherschutz**. Sei es im Jahr 2010 mit der Entwicklung des „Code of Conduct“ für kundenfreundliches Online-Marketing zusammen mit dem DRV, dem konstanten Austausch mit Verbraucherschutzverbänden, oder auch der Einrichtung der [Reiseschlichtungsstelle](#) in Kooperation mit dem Schlichtungsstelle Reise & Verkehr e.V. in 2019, die von vielen VIR-Mitgliedern genutzt wird. „Uns lag immer daran, wichtige Instrumente zu schaffen, die für den Verbraucher von Nutzen sind und für Aufklärung sorgen“, so Michael Buller.

Er hebt ferner eine der jüngsten gravierenden Einrichtungen innerhalb der deutschen Tourismusbranche hervor - die Gründung des **Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF)** im Mai 2021, gemeinsam initiiert von Verbänden aus der Touristik wie [DRV](#), der Allianz selbständiger Reiseunternehmen ([asr](#)), dem forum anders reisen ([FAR](#)) und dem internationalen Bustouristik Verband ([RDA](#)) sowie dem VIR. Seit dem 1. November 2021 muss sich jeder Reiseanbieter, der in Deutschland über 10 Millionen Euro Umsatz im Jahr erwirtschaftet, beim DRSF für den Fall der Zahlungsunfähigkeit absichern. Michael Buller: „Ein bedeutender Schutz für touristische Unternehmen und Verbraucher, der sich bei der diesjährigen Insolvenz von FTI bewährt hat.“

Zu den weiteren Meilensteinen der 20-jährigen VIR-Verbandsarbeiten zählen u.a.:

- Die Umsetzung der jährlich zur ITB Berlin erscheinenden **VIR Daten & Fakten Studie**, die in diesem Jahr zum 19. Mal erschienen ist und weit über die touristischen Branchenkreise hinaus Beachtung findet. Der Verband widmet sich darin der aktuellen Nachfrage- sowie den Buchungstrends in der digitalen Reiseindustrie.
- Die Förderung von jungen unternehmerischen Geschäftsideen - zum einen im Rahmen des langjährigen Start-up Wettbewerbs innerhalb der zweitägigen [VIR Online Innovationstage](#) in Berlin, seit dem Jahr 2010 einer der renommiertesten Branchen-Events. Zum anderen auch auf den [Start-up Nights](#), die seit 2017 mehrmals im Jahr gemeinsam mit dem Travel Industry Club durchgeführt werden.
- Der Verband ist zudem Gründungsmitglied des Vereins [KlimaLink](#) und des **Aktionsbündnis Tourismusvielfalt e.V. (ATV)**, in dem sich 27 touristische Branchenverbände während der Corona-Zeit zusammengeschlossen und für Branchenziele gekämpft haben. Sie verfolgen auch weiterhin geschlossen relevante Industriethemen. Ferner ist der VIR Mitglied im Verein zur Förderung



- eines offenen touristischen Datenstandards e.V. ([OTDS](#)) und aktiver Validator im Camino (Blockchain) Mainnet des Travel Tech Unternehmens [Chain4Travel](#).
- Im Rahmen seiner Vorstandsrolle setzt sich der VIR auch für die **weitere Digitalisierung der Branche** und ihre **verstärkte Wahrnehmung in der Politik** ein. Michael Buller gehört u.a. dem Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie dem Lenkungsausschuss der Plattform für Tourismus an. Er war und ist in zahlreiche Gesetzgebungsprozesse und dazugehörige Anhörungen involviert.
- Zudem engagiert sich der Verband stark für die **Nachwuchsförderung an Hochschulen** sowie im Lab ReiseZukunft in Bayern (<https://reizezukunft.de/>), gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Ihm gehören auch rtk, Kermax und Reiseland als Projektpartner und Förderer an. In zwei Phasen werden innerhalb des Labs bis Juli 2027 Lösungen zur Sicherstellung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit des Reisevertriebs in Bayern sowie Impulse für den Reisevertrieb auf Zukunftskurs erarbeitet.
- Im Ausland engagiert sich der VIR seit langem als erfahrene **Repräsentanz der Digitalen Touristik in Deutschland**. 2018 fand die erste vom VIR initiierte Delegationsreise der deutschen Tourismusindustrie nach China statt. Im Folgejahr organisierte der Verband einen Gemeinschaftsstand der Deutschen Touristik auf der ITB China 2019.

Welche zukünftigen Themen und Projekte hat der VIR im Fokus?

„Wir setzen unseren Einsatz in den im Vorfeld geschilderten umfangreichen Betätigungsfeldern weiter fort“, bekräftigt Michael Buller. „Natürlich werden Zukunftsthemen wie Blockchain, Künstliche Intelligenz und Augmented Reality verstärkt eine Rolle bei unseren Studien und auf unseren Events spielen. Aber wir kümmern uns auch um die Digitalisierung in kleineren Arbeitskreisen, Verbänden und Unternehmen. Denn Digitalisierung ist allgegenwärtig und bestimmt die Zukunft von uns allen.“

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) ist seit 20 Jahren der Interessenverband der deutschen Digital-Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2023 rund 63 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorab gebuchten Leistungen ausmacht. Der VIR ist nicht nur Ansprechpartner für die Branche, sondern auch für Verbraucher, Medien und Politik. Zu den VIR-Mitgliedern gehören über 90 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service- & Travel Technology Provider sowie Start-up. Zu den Aufgaben des VIR zählen auch die Nachwuchsförderung, die Unterstützung von Innovationen und Neuentwicklungen, sowie die Sensibilisierung der Touristik für wichtige Trends und Themen.



VIR-Mitglieder sind:

1-CP, A3M, ACCON-RVS, adigi, AERTiCKET, Allianz Travel, AlpacaCamping, Amadeus Germany, avanera, Bewotec, Berge & Meer, Booking.com, .BOSYS, BPCS Consulting Services, CampNerd, Chain4Travel, DER Touristik, EC Travel, elysium audio solutions, ERGO Reiseversicherung, Europ Assistance, Evaneos, expipoint, Expedia Group, faircations, FairWeg, fanz, FerienDiscounter, FLYLA, For You Travel, GIATA, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, HolidayCheck, holidayheroes, holidays2market, Holistic Hotel Group, honeepot, Hospitality Communication, HRS, Invia Group, Involatus Carrier Consulting, journaway, Juvigo, LEGOLAND Holidays, Lohospo, Mastercard, Midoco GmbH, MyCabin, MyTrails, NeedNect Solutions, Nexi, nieds, OBS OnlineBuchungsService, onlinejungle.camp GmbH, Passolution, Payone, PayPal, Peakwork, rhome, Sabre, sailwithus, schauinsland-reisen, solamento, Stadt und Land Reisen, Sunny Cars, SQUAKE, taa travel agency accounting GmbH, ta.ts, team neusta, traffics, TraSo, travelbasys, Travel Data & Analytics GmbH (TDA), travely, Travelport, TripPika UG, TURESPAÑA, Voyage Privé, We Love Holidays Deutschland GmbH, weg.de, Wirelane, Worldpay, Xamine und ZAUBAR.